

## Presseinformation

17. Juni 2026

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von der „Markthalle“ in Krems bis „Da Vinci“ in Mauer

Heute, Mittwoch, 17. Juni, wird um 17 Uhr im Foyer des Kremser Rathauses die Ausstellung „Markthalle“ der Kremser Künstlerin Kerstin Wiesmayer eröffnet. Die Schau greift die Geschichte des Rathauses als ehemaliger Marktplatz auf und zeigt Objekte zwischen Alltag und Kunst, die zum Nachdenken und Austausch einladen. Ausstellungsdauer: bis Mitte Oktober zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr). Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-0 und e-mail [presse@krems.gv.at](mailto:presse@krems.gv.at).

Im Museum Gugging richtet sich morgen, Donnerstag, 18. Juni, ab 9.30 Uhr das interdisziplinäre Programm „Kreativität in Wissenschaft und Kunst“ an Schulklassen der Stufen neun bis 13, während am Sonntag, 21. Juni, ab 14 Uhr eine Sonntagsführung durch die neue Jubiläums-Ausstellung „museum gugging.! 20 Jahre KUNST“ mit ausgewählten Werken 20 Gugginger Künstler und Künstlerinnen geleitet. Dazwischen, am Samstag, 20. Juni, feiert eine „geburtstagsPARTY.!“ das 20-jährige Bestehen des Museums: Den Auftakt bildet ab 11 Uhr ein Festakt u. a. mit Landesrat Anton Kasser, danach gibt es einen Open Day mit Führungen, Lesungen, Workshops und Musik. Zudem wird der Ausstellungsraum „guggkasten.!“ neu eröffnet und zeigt die Schau „atelier gugging: das atelier-ICH“ Arbeiten von Matthias Brenner, Lia Lydia Silvia, Oliver Kramer und Christian Lehner. Nicht zuletzt werden beim Film-Screening der ORF-Dokumentation „Das System Gugging“ samt anschließendem Gespräch mit dem Regisseur Thomas Fürhapter und Nina Ansperger neue Blickwinkel auf das künstlerische Umfeld in Gugging eröffnet. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).

Am Freitag, 19. Juni, wird um 19 Uhr in der Galerie Stiegenwirt in Wullersdorf die Ausstellung „Was bleibt“ eröffnet, in der sich 13 Künstlerinnen und Künstler sowie ein Gastprojekt der New Design University St. Pölten mit Malerei, Fotografie, Grafik, Objektkunst und Architekturmodellen der Erinnerung, der Vergänglichkeit und dem Weiterwirken von Vergangenheit widmen. Zu sehen sind die Arbeiten von Karin Bauer, Paul Braunsteiner, Paul Daniel, Ernst Exinger, Lizzi Feiler, Gert

## Presseinformation

Linke, Leo Pluschkowitz, Franz Seidl, Gisela Steiger-Semerad, Helga Stimm, Fritz Tradinik, Tommy Vögel und Sourie Wultsch bis 5. Juli, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0650/7363723, e-mail [kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com](mailto:kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com) bzw. [service@galerie-stiegenwirt.at](mailto:service@galerie-stiegenwirt.at) und <https://galerie-stiegenwirt.at>.

Ebenfalls am Freitag, 19. Juni, ist im Oskar Kokoschka Museum in Pöchlarn im Rahmen der diesjährigen Sonderausstellung „Kokoschka | Schiele | Netzwerke“ ein Gespräch mit Patrick Werkner angesetzt. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen unter 02757/7656 bzw. 02757/2310-14, e-mail [oskar.kokoschka@poechlarn.at](mailto:oskar.kokoschka@poechlarn.at) und [www.oskarkokoschka.at](http://www.oskarkokoschka.at).

In die Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung Niederösterreich im Schloss Fischau zieht am Freitag, 19. Juni, die Wiener Neustädter Künstlerin Silvia Bischof ein, deren Schau „Das grüne Band“ sich als Ode an die Schönheit und Heilkraft des Waldes versteht; die Vernissage beginnt um 17 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 28. Juni; Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 13 bis 15 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/2138600. Nähere Informationen unter 02639/2552-317, e-mail [popupINDUSTRIE4@kulturvernetzung.at](mailto:popupINDUSTRIE4@kulturvernetzung.at) und [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at).

Am Freitag, 19. Juni, wird auch um 18 Uhr in Kirchberg am Wagram der „Yachtclub“ eröffnet, der unter dem Motto „Regatta radikaler Möglichkeiten“ die ehemalige Erziehungsanstalt für einen Monat in einen Ort für Kunst, Austausch und gemeinsames Arbeiten verwandelt: Im Laufe der Residency beziehen mehr als 20 Kunstschaaffende die ehemaligen Zellen und entwickeln vor Ort Projekte, Installationen, Performances, Texte und Interventionen. Besuchende sind eingeladen, diesen Prozess bei offenen Ateliers, Führungen, gemeinsamen Essen, Konzerten, Lesungen und weiteren Veranstaltungen mitzuerleben. Nähere Informationen unter 0680/5015020, e-mail [ahoi@kunstraum-yachtclub.at](mailto:ahoi@kunstraum-yachtclub.at) und [www.kunstraum-yachtclub.at](http://www.kunstraum-yachtclub.at).

In der NÖ Volkssternwarte des Vereins Antares NÖ Amateurastronomen in Michelbach findet am Freitag, 19. Juni, wieder eine öffentliche Sternwarteführung inklusive Himmelsbeobachtung und Astronomievortrag statt. Ab 19.30 Uhr stehen dabei die Sonnenwende und der Sternenhimmel im Mittelpunkt. Nähere Informationen unter 0664/73122973, e-mail [fuehrungen@noe-sternwarte.at](mailto:fuehrungen@noe-sternwarte.at) und [www.noe-sternwarte.at](http://www.noe-sternwarte.at).

## Presseinformation

Gleich zwei Ausstellungen werden am Samstag, 20. Juni, um 19 Uhr im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya eröffnet: Im Raum für Kunst zeigt Norbert Pümpel in „Looking out on the Morning Rain“ u. a. „Nympheas – Bilder zum Krieg“, „Klagelieder“, „Jenseits-Versuch“ und „Heaven is a Magnificent Dream“, während in der Galerie skulpturale Arbeiten von Otto Eder und Heliane Wiesauer-Reiterer zu sehen sind. Ausstellungsdauer: jeweils bis 26. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail [presse@galerien-thayaland.at](mailto:presse@galerien-thayaland.at) und [www.galerien-thayaland.at](http://www.galerien-thayaland.at).

In Krems wird das Atelier der Kunstmeile bei der nächsten „Family Factory“ am Samstag, 20. Juni, zur „Papierfabrik“, wenn ab 14 Uhr beim Schöpfen, Gautschen und Prägen Papierfasern verarbeitet und mit floralen Einschlüssen individuell neugestaltet werden. Nähere Informationen unter 02732/908010 und e-mail [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at); Online-Tickets unter [www.kunstmeile.at/familyfactory](http://www.kunstmeile.at/familyfactory).

Im Forum Frohner wiederum verdeutlicht Elisabeth Voggeneder in ihrer Kuratorinnenführung durch die Ausstellung „Touch! Kunst berührt“ am Samstag, 20. Juni, ab 14 Uhr, wie Kunstschafter, u. a. Valie Export, Adolf Frohner, Gudrun Kampl und Cornelius Kolig, mit Nuancen des Berührens spielen. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at) und [www.forum-frohner.at](http://www.forum-frohner.at); Online-Tickets unter [www.kunstmeile.at/veranstaltungen](http://www.kunstmeile.at/veranstaltungen).

In der Landesgalerie Niederösterreich in Krems indes wartet am Samstag, 20. Juni, ab 15 Uhr wieder ein „Welterbe-Walk“ in die Altstadt von Stein und damit „Von der Ausstellung ins Weltkulturerbe“. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail [office@lgnoe.at](mailto:office@lgnoe.at) und [www.lgnoe.at](http://www.lgnoe.at); Online-Tickets unter [www.kunstmeile.at/veranstaltungen](http://www.kunstmeile.at/veranstaltungen).

Im Kunstverein Baden stehen im Rahmen der Ausstellung „ephemeral forms of presence“ am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juni, performative Praktiken von Michail Michailov auf dem Programm. Nähere Informationen unter 0650/4710011, e-mail [office@kunstvereinbaden.at](mailto:office@kunstvereinbaden.at) und [www.kunstvereinbaden.at](http://www.kunstvereinbaden.at).

Das Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten bietet am Samstag, 20., und am Sonntag, 21. Juni, familiengerechte Museumstouren: Jene durch die Sonderausstellung „Tiere der Nacht“ startet am Samstag um 13 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr, jene durch die Dauerausstellung am Samstag um 15 Uhr und am Sonntag um 14 Uhr. Außerdem geht es am „Tierischen Dienstag“ 23. Juni ab 14 Uhr in den Museumsgarten zu den Außenterrarien und dem Außenbiotop, wo

## Presseinformation

die Würfelnattern, die Zaun- und Smaragdeidechsen sowie die Europäischen Sumpfschildkröten gefüttert werden. Nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail [info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

Im Rahmen der „Schaugartentage Niederösterreich“ bietet das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juni, jeweils von 13 bis 17 Uhr Gartenwissen rund um Kräuter und Bienen: Ab 13 Uhr wird dabei beim Kleinhäusler-Haus aus Altlichtenwarth praxisnahes Wissen rund um die Anzucht, Pflege und Verwendung von Kräutern im heimischen Garten vermittelt, ab 13.30 Uhr geben Führungen durch die Vor- und Nutzgärten Einblicke in die traditionelle Gartengestaltung anno dazumal, ab 15 Uhr geht es dann noch in einem Vortrag um „Das Leben der Bienen“. Am Samstag, 20. Juni, geht es zudem ab 10 Uhr im Rahmen der Workshopreihe „Museumswissen für den Alltag“ um das Thema Holz, wobei die Teilnehmenden mitgebrachte Möbelstücke unter Anleitung direkt vor Ort reparieren können. Nicht zuletzt können sich Kinder und Erwachsene am Sonntag, 21. Juni, interaktiv „Auf den Spuren von Zieglinde durchs Museumsdorf“ begeben. Nähere Informationen unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at).

Auf Schloss Artstetten verbindet eine Kombi-Führung anlässlich der „NÖ Schaugartentage“ am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juni, jeweils ab 11 Uhr eine Führung durch das Erzherzog Franz Ferdinand-Museum, bei der Einblicke in das Leben und Umfeld des Thronfolgers warten, mit einer Führung durch den privaten Natur-Schlosspark und seine „Baum-Geheimnisse“. Nähere Informationen unter 07413/80060, e-mail [museum@schloss-artstetten.at](mailto:museum@schloss-artstetten.at) und [www.schloss-artstetten.at](http://www.schloss-artstetten.at).

Das Museum Traiskirchen lädt am Samstag, 20. Juni, ab 9 Uhr zu einem Traktor- und Oldtimertreffen mit Exponaten aus den 1940er- bis -90er-Jahren. Um „Lost Places der Arbeit“ geht es dann am Sonntag, 21. Juni, bei einem Rundgang durch die ehemalige Kammgarnspinnerei Möllersdorf mit Walter Marban; Treffpunkt bei der Kassa des Museums Traiskirchen ist um 10 Uhr. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/2024197, e-mail [anmeldung@museum-traiskirchen.at](mailto:anmeldung@museum-traiskirchen.at) und [www.museum-traiskirchen.at](http://www.museum-traiskirchen.at).

Am Sonntag, 21. Juni, bietet die Kunsthalle Krems ab 14 Uhr eine Familienführung durch die neue Ausstellung „Robert Rauschenberg. Image and Gesture“; zum Abschluss gestalten die Teilnehmenden kleine Bildcollagen zum Mitnehmen. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail [office@kunsthalle.at](mailto:office@kunsthalle.at) und [www.kunsthalle.at](http://www.kunsthalle.at); Online-Tickets unter [www.kunstmeile.at/veranstaltungen](http://www.kunstmeile.at/veranstaltungen).

### Presseinformation

Ebenfalls am Sonntag, 21. Juni, führt im Römermuseum Tulln die Themenführung „Spielend durchs Leben – Römische Spiele“ durch die Geschichte der Stadt. Beginn ist um 14 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02272/690-189, e-mail [info@stadtmuseum-tulln.at](mailto:info@stadtmuseum-tulln.at) und [www.stadtmuseum-tulln.at](http://www.stadtmuseum-tulln.at).

Am Sonntag, 21. Juni, steht auch im MAMUZ Museum Mistelbach im Rahmen der Sonderausstellung „Die geheimnisvolle Welt der Iberer“ nach einer Führung durch die Ausstellung der für Kinder konzipierte Workshop „Schmuck der Iberer“ auf dem Programm. Beginn ist um 13 und 15.10 Uhr; nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail [info@mamuz.at](mailto:info@mamuz.at) und [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at).

Schließlich ist im Landeskrankenhaus Mauer zusätzlich zur NÖ Landesausstellung „Wenn die Welt Kopf steht“ ab Dienstag, 23. Juni, auch das hochmoderne „Da Vinci“-Operationssystem zu sehen: Ausgestellt ist diese neue Operationsplattform für die Durchführung von roboter-assistierte minimalinvasiven Eingriffen im Haus 19 am Klinikgelände vom 23. bis 26. Juni, 22. bis 25. September und 20. bis 23. Oktober jeweils von 9 bis 18 Uhr. Vorgeführt wird „Da Vinci“ jeweils an den Vormittagen, außerdem haben Besuchende die Möglichkeit, das Gerät selbst zu steuern. Nähere Informationen unter 07475/9004-0, e-mail [office@mauer.lknoe.at](mailto:office@mauer.lknoe.at) und <https://mauer.lknoe.at> bzw. [www.noelandesausstellung.at](http://www.noelandesausstellung.at).